

Andermatt, 23.06.2018

Cup: Proffix Cup
Disziplin: Mountainbike
Zeit: 52.18,3
Rang: 53.

An die Schweizermeisterschaft in Andermatt bin ich mit grossen Ambitionen gereist. Ich hatte mir einen Platz in den Besten 40 als Ziel gesteckt. Allerdings wurde ich durch einen Sturz im Training am Freitagabend und den darauf folgenden Schmerzen in der linken Wade zurückgebunden. Auch die kalten Temperaturen kamen mir nicht besonders entgegen. Als ich am Samstag am Start stand hatte ich also keine Ahnung in welche Regionen des Klassements ich am Ende fahren kann. Ich erwischte einen erstaunlich guten Start, auch weil viele Fahrer vor mir in einen Sturz verwickelt waren. In der ersten Runde konnte ich mich sogar auf dem 39. Rang halten und kam auch mit den Temperaturen einigermaßen zurecht. In der zweiten Runde allerdings, konnte ich mein angeschlagenes Tempo nicht ganz halten und wurde immer wieder von Fahrern überholt. Ich begann auch zu spüren dass das Rennen auf über 1000 Metern über dem Meer lag, und ich am Vortag unvorteilhaft gestürzt war. Ich fand dann trotzdem eine kleinere Gruppe zum Mitfahren. In der dritten Runde wollte ich einem Angriff eines anderen Fahrers standhalten und musste dann gegen Ende der Runde ein bisschen Tempo rausnehmen damit ich auch noch die vierte Runde schaffte. In der vierten Runde waren wir nur noch zu zweit und ich versuchte nach ca. der Hälfte eine Entscheidung zu suchen, aber ich konnte mich nicht entscheidend absetzen und konnte dann beim Gegenangriff nicht mehr ganz mithalten. Schlussendlich landete ich auf dem 53. Rang was nicht schlecht ist aber auch noch nicht gut genug. Im Ziel war ich zuerst extrem enttäuscht denn ich hatte mir doch ein bisschen mehr erhofft, aber wenn ich das ganze anschau, mit dem Sturz und dem kalten Wetter kann ich eigentlich ziemlich zufrieden sein.